Lelgemann-Hof in Burgaltendorf

Schlagwörter: Altenteil (Bauwerk), Fachwerkgebäude, Bruchsteinmauerwerk, Hof (Landwirtschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Jahre 1827 erwarb der Kötter Johann Theodor Lelgemann (genannt Diedrich) einen Kotten, der zuvor einem Zweig der benachbarten Familie Anschott gehört hatte. Jener wurde 1687 erstmalig erwähnt. Das heutige Wohnhaus wurde in Bruchsteinbauweise nach 1903 errichtet und stellt den Nachfolgebau des früheren Fachwerkhauses dar. Die Steine wurden im eigenen Steinbruch hinter dem Haus gebrochen. Durch Zukauf und Pacht von Land wurde aus dem Kötter Lelgemann ein Vollerwerbslandwirt. Neben dem Bruchsteinhaus steht ein kleines „Leibzuchthaus“, der frühere Altenteil der Familie Lelgemann. Dieses Fachwerkhaus wird auch heute noch bewohnt.
Die Familie betreibt noch Viehzucht. Die Streuobstwiesen in Hausnähe dienen auch als Pferdeweide. Weißdornhecken umgrenzen das Gehöft.

Leibgeding / Leibzucht
Ein Leibgeding (von *lipgeding, leipgeding, liffghedinge, leibrecht* o.ä., auch: Leibzucht, Leibrente, Austrag oder Altenteil genannt, in speziellen Fällen Ausgedinge, Witwengut oder Witwenfall) bezeichnet „ein lebenslängliches Nutzungsrecht an Liegenschaften, aber auch an anderen Ertrag abwerfenden Objekten“ (LexMA, Bd. V, Sp. 1848). Ein solches Recht wurde häufig beim Adel hinsichtlich der Einkünfte einer in eine Familie einheiratenden Frau für den Fall des Todes des Mannes vereinbart oder in der Landwirtschaft bei Hofübergaben.

(Kathrin Lipfert, 2010)

Literatur

Angermann, Norbert; Auty, Robert; Bautier, Robert-Henri (2002): Lexikon des Mittelalters. LexMA, dtv-Ausgabe in 9 Bänden. München.

Bonnekamp, Dieter (2005): Burgaltendorfer Denkmalpfade. S. 4, Essen.

Heimat- und Burgverein Essen-Burgaltendorf e.V. (Hrsg.) (2000): Burgaltendorf Bauerschaft und Bergrevier. Die Geschichte der Burgaltendofer Höfe, Kotten und Bergwerke, Band 3. S. 53/54, Essen.

Lelgemann-Hof in Burgaltendorf

Schlagwörter: Altenteil (Bauwerk), Fachwerkgebäude, Bruchsteinmauerwerk, Hof (Landwirtschaft)
Straße / Hausnummer: Kirchstraße 62-64
Ort: 45289 Essen - Burgaltendorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1687
Koordinate WGS84: 51° 24 42,27 N: 7° 06 35,17 O / 51,41174°N: 7,10977°O
Koordinate UTM: 32.368.545,93 m: 5.697.309,08 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.253,68 m: 5.698.038,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Lelgemann-Hof in Burgaltendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20091030-0001 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**